

devisen news

Rückblick

Am Strickmuster hat sich gestern gegenüber dem Vortag nichts geändert. Der Euro lässt weiterhin seine Muskeln spielen und der Schweizer Franken neigt zur Schwäche.

Zwischen Anfang April und Ende Juni lag die Wirtschaftsleistung der 19 Euro-Staaten um 0,4 % über der des Vorquartals. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2014 legte die Wirtschaft gar um 1,5 % zu – so stark wie seit 4 Jahren nicht mehr. In der Eurozone brummt vor allem der wirtschaftliche Motor Deutschlands. Diese positiven News gaben dem Euro Auftrieb. EUR/CHF gelang es im Anschluss die wichtige Widerstandsmarke bei 1.0905 zu durchbrechen und kletterte bis auf ein Tages-Top bei 1.0983 Franken. Aber auch gegenüber dem Dollar verlor der Schweizer Franken erneut an Terrain. USD/CHF notiert derzeit knapp über der Marke von 0.9800 Franken.

Das japanische Verbrauchervertrauen hat sich überraschend deutlich aufgehellt. Dies bekommt auch der Nikkei-Index zu spüren, der derzeit ein Plus aufweist von 7,7 % (grösster Anstieg seit Oktober 2008).

Outlook

-unverändert- Die Agenda an Konjunkturdaten ist diese Woche eher leicht bestückt. Viel mehr wartet man auf das FOMC-Meeting nächster Woche. Dort entscheiden die Mitglieder der US-Notenbank über eine allfällige Zinserhöhung. Das ist das Thema, welches die Märkte aktuell beherrscht – überall.

Ein Öffnen der Zinsschere zugunsten des USD wäre negativ für den Kurs EUR/USD. Die Situation ist unklar. Die Daten aus USA schwanken stark, sind aber grundsätzlich nicht so schlecht. Allerdings könnte eine Anhebung der US-Zinsen ein zusätzlicher Negativpunkt für die Aktienmärkte, allen voran China, bedeuten. Der IWF warnte in den vergangenen Tagen, die USA solle zuwarten um nicht das Weltwirtschaftswachstum zu gefährden.

USD

Der impulsive Ausschlag in USD/CHF könnte Platz haben bis 0.9900. Sollte diese wichtige Level geknackt werden, wäre Platz vorhanden bis 0.9990 bzw. 1.0070. Wir haben unsere Short-Position EUR/USD auf aktuellem Niveau geschlossen.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (07.08.2015)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
09.09.2015	13.00	MBA Hypothekenanträge	USA	W/E	–	11,3 %

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.50 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9810	0.9822	0.9705
EUR/CHF	1.0947	1.0983	1.0880
GBP/CHF	1.5088	1.5110	1.4895
YEN/CHF	0.8148	0.8188	0.8111
EUR/USD	1.1160	1.1230	1.1153

Edelmetall

Gold Unze	1123.30
Silber Unze	14.88
Platin Unze	1007.26
Palladium Unze	592.95

Trading

Alte Positionen

EUR/CHF verkauft bei 1.0810, eingedeckt bei 1.0910
EUR/USD verkauft bei 1.1225, eingedeckt bei 1.1155

Aktuelle/Neue Positionen

EUR/CHF kaufen bei 1.0910, s/l 1.0810 t/p 1.1020

Chartpunkte

0.9985	Resistenz	1.1100
0.9905		1.1040
0.9860		1.1000
Aktuell		Aktuell
0.9700	Support	1.0875
0.9650		1.0800
0.9575		1.0745

EUR

Mit dem gestrigen markanten Kursanstieg muss nun mit einem Test der psychologisch wichtigen Marke bei 1.1000 ausgegangen werden. Unterstützung erfährt der Euro in der Region von 1.0910.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 13.08.15)